



TAGESMÜTTER ERFURT E.V.

Tagesmütter Erfurt e.V. - Bei der Flutrinne 11, 99094 Erfurt

Tagesmütter Erfurt e.V. www.tagesmuetter-erfurt.de

c/o Dr. Claudia Meins-Reidenbach

Bei der Flutrinne 11, 99094 Erfurt

Kontakt:

1. Vorsitzende

Dr. Claudia Meins-Reidenbach 0361/6018896

2. Vorsitzende

Kerstin Becker 0361/5112162

Email: info@tagesmuetter-erfurt.de

Erfurt, den 06.12.2018

Maßnahmenvorschläge zur Drucksache 2422/18 des Tagesmütter Erfurt e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren des Jugendhilfeausschusses,
wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Erstellung und Einreichung von
Maßnahmenvorschlägen zur Gewährleistung des Rechtsanspruches auf einen Kita-Platz im
Jahr 2019.

Für den Bereich der Kindertagespflege möchten wir aufzeigen, dass eine weiterführende und
nachhaltige Verbesserung der Rahmenbedingungen unseres Erachtens dringend notwendig
ist, um auch zukünftig genügend Plätze in Kindertagespflege vorhalten zu können.

Zwar wurden in diesem Jahr bereits Verbesserungen bei der Vergütung erzielt, um aber
langfristig eine ausreichende Zahl an Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege in Erfurt
vorhalten zu können, müssen sich die Rahmenbedingungen weiterhin deutlich verbessern.

Zur aktuellen Situation:

In den vergangenen zwei Jahren ist die Zahl an Betreuungsplätzen von über 400 mit 86
Kindertagespflegepersonen (KTPP) auf etwa 350 mit 72 KTPP gesunken.

Das heißt, allein in der Kindertagespflege (KTP) stehen derzeit rund 50 Plätze weniger zur
Verfügung!

Welches könnten die Ursachen dafür sein?

- ➔ Geringe Nachfrage nicht.
- ➔ Wegzug ist eher die Ausnahme.

- Die Kinder der KTP sind groß geworden → KTHP kehrt in ursprünglichen Beruf zurück.
- An dieser Stelle müssen wir uns fragen: Warum?
- Die KTP gibt nach wenigen Jahren ihre Tätigkeit auf. Warum?

Ursachen dafür liegen unserer Kenntnis nach vor allem in den nach wie vor ungünstigen Rahmenbedingungen.

Dazu zählen insbesondere:

- Die geringe Vergütung.
- Eine hohe Stundenbelastung.
- Zu niedrige Erstattung der Sachkosten.
- Rücklagenbildung für Ausfallzeiten (nicht belegte Plätze und Krankheit) i.d.R. nicht möglich.
- Rücklagenbildung zur Altersvorsorge z.Zt. nicht möglich.
- Es fehlt eine gute Vertretungsregelung bzw. ein gutes Modell, das auch eine ausreichende Finanzierung einschließt.
- Z. Zt. keine Möglichkeit der Großtagespflege.
- Sehr schwer bzw. kaum möglich zu mietende Räumlichkeiten zu finden.
- Z. Zt. keine Unterstützung von kommunaler Seite bei der Anmietung von Räumlichkeiten.
- Z. Zt. keine umfangreiche Finanzierung der Qualifizierung durch kommunale Mittel, Landes- oder Bundesmittel.
- Das Risiko des Verdienstauffalls z.B. durch vorzeitige Kündigung eines Betreuungsplatzes, liegt ausschließlich bei der KTHP (kurzfristig können kaum Plätze für wenige Monate belegt werden).

Um auch zukünftig ausreichend Plätze in der KTP vorhalten zu können, müssen die nachfolgenden Fragen geklärt und daraus folgernd die Rahmenbedingungen deutlich verbessert werden.

Was ist notwendig, um die Kindertagespflege attraktiver machen?

Wie können kurz- und mittelfristig KTHP gewonnen werden?

Was ist wichtig, um eine hohe Fluktuation zu verhindern?

Wie hoch ist die tatsächliche Nachfrage für Plätze in der Kindertagespflege?

Wie könnte eine gute Vertretungsregelung für Erfurt aussehen?

Unsere Maßnahmenvorschläge sind folgende:

- Bessere Vergütung (Neuberechnung des Stundensatzes auf Basis einer 40 Stunden-Woche).
- Geringere Stundenbelastung bzw. Vergütung zusätzlich geleisteter Stunden -> Vor- und Nachbereitungszeiten finanziell berücksichtigen.
- Bezahlter Urlaub.

- ➔ Gut funktionierendes Vertretungsmodell → gemeinsame Erarbeitung eines Modells mit Jugendamt, Verwaltung und KTHP.
- ➔ Finanziellen Anreiz schaffen durch Übernahme der Finanzierung der Qualifizierungsmaßnahmen seitens Kommune, Land oder Bund und somit das finanzielle Risiko beim Schritt zur Selbstständigkeit minimieren.
- ➔ Zeitnaher und unkomplizierter Zugang zu Investitionsmitteln zu Beginn der Tätigkeit als KTHP und zur Neuschaffung von Betreuungsplätzen.
- ➔ Zeitnaher und unkomplizierter Zugang zu Investitionsmitteln ebenso für bereits tätige KTHP zur Werterhaltung und weiterhin kindgerechten Ausgestaltung der Tagespflegestellen. (Dies wäre zugleich ein positiver Effekt: Eine Erhöhung der Qualität in den bestehenden Tagespflegestellen.)
- ➔ Weiterführende Vernetzung des Vereins zum Beispiel durch Kooperation mit Ämtern, Einrichtungen und Institutionen wie z.B. Jugendamt, Arbeitsamt, Bildungsträger, Fachhochschule.
- ➔ Verbesserung der Vernetzung der Kindertagespflegepersonen untereinander.
- ➔ Erstellung aktueller Flyer z.B. zu den Themenbereichen:
 - Wie kann ich KTHP werden?
 - Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
 - Welche Qualifizierung wird gebraucht z.B. bei bereits vorhandener Vorbildung?
- ➔ In diesem Zusammenhang sind Aktionstage, Besichtigungsmöglichkeiten von Tagespflegestellen, Angebote von Praktika für Interessierte eine sehr gute Möglichkeit, die Tätigkeit einer KTHP sowie die Kindertagespflege, in all ihrer Vielfalt vorzustellen.
- ➔ Organisation und Ausführung von themenspezifischen Fachtagen zur Kindertagespflege mit Kooperationspartnern.

Wir danken für die Möglichkeit zur gemeinsamen Er- und Ausarbeitung eines Konzeptes zur Stabilisierung/Absicherung der bereitgestellten Platzkapazitäten und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege.

Gerne steht der Verein Tagesmütter Erfurt e.V. jederzeit für weitere Nachfragen zur Verfügung.